



Niederschrift

über die am Donnerstag, 7. Juni 2018, stattgefundene 25. Gemeindevertretungssitzung im Schulungsraum des Mehrzweckhauses Schnepfau

Beginn: 20:00 Uhr

Anwesende: Bürgermeister Ing. Robert Meusburger
Vizebürgermeister Kurt Heim MSc
Gemeinderat Alexander Beer
GV Erika Beer
GV Karl-Heinz Gasser
GV Horst Baurenhas
GV Werner Moosbrugger
GV Manfred Beer
GV Josef Moosmann

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Protokolle
3. Impulsvortrag von DI Hans Punzenberger (GF ARGE erneuerbare Energie Vorarlberg)
4. Berichte
 - a) Gemeindevorstand
 - b) Bauausschuss
 - c) Bürgermeister
5. Diskussion und Beschlussfassung über die Mitgliedschaft bei der ARGE erneuerbare Energie Vorarlberg und die Teilnahme am „KlimaCent“
6. Diskussion und Beschlussfassung über die Unterstützung der Petition für die Finanzierungssicherheit der Energieautonomie Vorarlberg
7. Diskussion und Beschlussfassung über die Vergabe der noch ausstehenden Infrastrukturen für den Wassernetzverbund
8. Präsentation des Vorentwurf-Planes der Wohnbauselbsthilfe bzw. Morscher GmbH. und Beschlussfassung über die Unterfertigung eines Optionsvertrages
9. Gesetzesvorlagen
 - a) Gemeinderecht – Sammelnovelle
 - b) Datenschutz-Anpassungsgesetz – Sammelnovelle
10. Allfälliges

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Ing. Robert Meusburger eröffnet um 20:00 h die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Ein besonderer Gruß gilt Hans Punzenberger.

Tagesordnungspunkt 8 wird hinzugefügt: Präsentation des Vorentwurf-Planes der Wohnbau-selbsthilfe bzw. Morscher GmbH. und Beschlussfassung über die Unterfertigung eines Optionsvertrages.

2. Genehmigung der Protokolle

Gegen die Abfassung des Protokolls vom 22.03.2018 werden keine Einwände erhoben; das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Impulsvortrag von DI Hans Punzenberger (GF ARGE erneuerbare Energie Vorarlberg)

Hans Punzenberger referiert über die Folgen der Klimaerwärmung. Die Klimaerwärmung soll auf maximal 2 °C begrenzt werden und in 15 Jahren soll keine fossile Energie mehr verbrannt werden.

Die unabhängige Energieversorgung muss mehr gefördert bzw. vorgeschrieben werden. Der Einsatz fossiler Brennstoffe sollte nicht mehr gefördert werden. Um eine Energieautonomie sollte umsetzen zu können, ist eine breite Beteiligung notwendig.

Hans Punzenberger erklärt die Projektfinanzierung mittels KlimaCent.

Die Gemeinde Schnepfau soll einen KlimaCent (€ 2,--/Einwohner und Jahr) in einen Klimafonds Schnepfau einzahlen. Auch Haushalte und Firmen könnten einen Beitrag – genannt KlimaCent-Pauschale – freiwillig leisten. 80 % dieses Beitrages können dann für Projekte zur effizienten Energie-Eigenversorgung in Schnepfau verwenden werden. Eine Mitgliedschaft bei der Arbeitsgruppe erneuerbare Energie Vorarlberg wird angeboten. Außerdem soll die Gemeindevertretung die Petition der AEEV für eine Planungs- und Investitionssicherheit zur Umsetzung der Vorarlberger Energieautonomie unterstützen.

4. Berichte

a) Gemeindevorstand

Das Protokoll des Gemeindevorstandes vom 24.05.2018 wird verlesen.

b) Bauausschuss

Das Protokoll des Bauausschusses vom 03.05.2018 wird verlesen.

c) Bürgermeister

Der Bürgermeister berichtet über Termine und Veranstaltungen, an denen er teilgenommen hat.

Bei der ARA Bezau liegt die Kostenschätzung für die notwendigen Investitionen im Ausmaß von ca. 3 Millionen vor.

Der Spitalsverband Hinterwald hat im Jahr 2017 einen Abgang von ca. EUR 54.000,--. Derzeit werden auch einige Varianten für einen Umbau mit mehr Pflegebetten geprüft.

Bürgermeister Robert Meusburger dankt und lobt den Musikverein Schnepfau für das erfolgreiche Pfingstkonzert und den Tag der Blasmusik. Beim Landesmusikwettbewerb konnte der Musikverein Schnepfau in der Gruppe B den ausgezeichneten 8 Rang von 18 teilnehmenden Musikvereinen in dieser Gruppe erreichen.

Der Radweg wurde vor Pfingsten wieder eröffnet. Die Regenfälle am 6. Juni haben dem Weg aber zugesetzt. Der Landesgeologe wird eine Überprüfung der Gefahrenquellen durchführen.

Die Käsestraße Bregenzerwald hat das 20jährige Bestehen gefeiert.

Für das Projekt Kiesabbau in Au finden derzeit konkrete Gespräche statt.

Die Kanisfluh wird heuer bei der Sendung 9 Plätze 9 Schätze dabei sein.

Die Eröffnungsfeier für das Vereinehaus war ein Erfolg. Ein herzliches Dankeschön an die Vereine für die Organisation der Feierlichkeiten.

Am 1. Juni fand die Eröffnung des Witus-Marktes statt. Dieser Markt hat sich sehr etabliert und wird gut angenommen.

5. Diskussion und Beschlussfassung über die Mitgliedschaft bei der ARGE erneuerbare Energie Vorarlberg und die Teilnahme am „KlimaCent“

Die Teilnahme am KlimaCent wird einstimmig beschlossen. Auf eine Mitgliedschaft bei der ARGE erneuerbare Energie Vorarlberg wird vorläufig verzichtet.

6. Diskussion und Beschlussfassung über die Unterstützung der Petition für die Finanzierungssicherheit der Energieautonomie Vorarlberg

Die Petition der AEEV für die Finanzierungssicherheit der Energieautonomie Vorarlberg und das Land Vorarlberg wird diskutiert.

Die Petition wird mit 5 : 4 Stimmen unterstützt.

7. Diskussion und Beschlussfassung über die Vergabe der noch ausstehenden Infrastrukturen für den Wassernetzverbund

Die Kostenanteile der Gemeinde Schnepfau für die Aufträge sind:

Elektroinstallationen inkl. Messtechnik - Siemens AG - EUR 77.398,90

Steuerungstechnik und das Prozessleitsystem - Rittmeyer GmbH - EUR 40.960,33

Anteil am Pumpwerk Arzthaus Mellau – Siemens AG – EUR 6.833,21

Die Vergabe dieser Arbeiten wird einstimmig beschlossen.

In der Vergabe für die Elektroinstallation inkl. Messtechnik ist ein Provisorium von ca. EUR 13.000,00 enthalten. Es wird beschlossen, dass versucht werden soll, diese Kosten zu

sparen und gleich ein Angebot für den Fertigausbau wie im Jahr 2020 geplant, einzuholen und diese Arbeiten zu vergeben.

Im Jahr 2020 sollen die Hochbehälter mit einem Betrag von EUR 59.244,00 saniert werden.

8. Präsentation des Vorentwurf-Planes der Wohnbauselbsthilfe bzw. Morscher GmbH. und Beschlussfassung über die Unterfertigung eines Optionsvertrages

Bürgermeister Meusburger präsentiert den Vorentwurf des Bauwerkes in Hirschau mit 15 Wohnungen.

Der Abschluss des Optionsvertrages für den Verkauf an die Wohnbauselbsthilfe und die Morscher GmbH wird einstimmig beschlossen. Die Option wird aber bis 31.12.2019 befristet.

9. Gesetzesvorlagen

a) **Gemeinderecht – Sammelnovelle**

b) **Datenschutz-Anpassungsgesetz – Sammelnovelle**

Es wird keine Volksabstimmung zu diesen Gesetzen verlangt.

10. Allfälliges

Bei der Gemeindestraße von Schnepfau nach Hirschau sollen einige Kernbohrungen gemacht werden um eine Planung für die Sanierung der Straße erstellen zu können.

Die große Kugel (Kunstwerk) wird wieder am Platz aufgestellt, da die Bauarbeiten am Dorfplatz fertiggestellt sind.

Ende der Sitzung: 00:35 Uhr

Kurt Heim MSc
Schriftführer

Ing. Robert Meusburger
Bürgermeister